

Mädchen + Jungs

SasuSaku - HinaNaru - ShikaTema - Inolita - TenNeji - GaaraOC

Von Sasuke-chan

Kapitel 4: Gucci & Co.

Kapitel 4

Gucci & Co.

Die Mädchen kamen gerade aus dem *Gucci*, da sahen sie einen Haufen Mädchen, der sich um irgendetwas versammelte. Tenten drängelte sich mit Hinata bis zur Mitte, letztere quiekte auf: "Neji?" Das interessierte nun auch die anderen und sie stießen die Mädchen (also die, die schon vorher da waren) beiseite, um ihren Freundinnen Unterstützung zu leisten. Tenten starrte entsetzt einen der beiden Jungen an. Sie wandte sich an Hinata: "Neji? Dein Cousin Neji? Dieser Wichser - Neji?" "Redest du von mir?", fragte der Schwarzhaarige, dessen Augen sich nun mit einem nicht ganz so netten Blick (einsag-das-noch-einmal-und-du-bist-tot-denn-ich-brauch-nur-eine-halbe-Sekunde-um-dich-umzubringen-Blick) an Tenten hefteten. "Scheint so. Oder bist du schwerhörig?", konterte diese. "Neji, was machst du denn hier?", unterbrach Hinata die Streitigkeiten. "Nenn mir einen Grund, warum ich dir das sagen soll, Cousinchen?" Jetzt schaltete sich auch der andere Junge ein. Ein Junge mit blondem Haar und himmelblauen Augen. "Und wer seid ihr?", fragte er und leichtes Interesse war aus seinen Augen zu lesen. Hinata musste erst einmal schlucken. Für ein so unverschämt gutes Aussehen brauchte man(n) doch glatt einen Waffenschein!? Tenten bemerkte, dass ihre Freundin wohl gerade in den blauen Augen versunken war und nicht so schnell auftauchen würde und antwortete deshalb für sie: "Du erzählst deinen Freunden nicht mal von deiner Cousine? Also wirklich... Dann will ich das Geheimnis mal lüften. Diese reizende, junge Dame hier neben mir ist Hinata Hyuuga, des werten Herrn Hyuugas Cousine. Und ich, tja, ich bin Tenten." Sie hatte gar nicht bemerkt, dass die anderen hinter ihr standen. "Und wer bist du?", fragte Hinata, die sich wieder beruhigt hatte, den Blonden. "Naruto Uzumaki." "Ja, schon gut. Ihr macht wohl gern einen auf obercool was?", fragte Tenten frech. "Da hast du was falsch verstanden, Darling..." "Darling?" Die Braunhaarige verdrehte genervt die Augen. "Hinata hatte Recht, was diesen Neji betrifft!" "Wir "machen" nicht einen auf obercool, wir sind cool! Wir können doch nichts dafür, dass wir die beliebtesten Jungs der Schule sind..." Tenten flüsterte zu Hinata: "Eingebildet?" "Nein, gar nicht", widersprach Neji. "Komm, Naruto, gehen wir!" "In welche Schule geht ihr?", fragte Tenten und versuchte möglichst gleichgültig zu wirken. Wobei die Betonung des letzten Satzes auf "versuchte" lag. "Auf die Konoha-High, aber solche Pussies wie euch lassen die da

nicht rein!" "Das hättest du wohl gern, Hyuuga!", keifte Tenten angriffslustig. Hinata sah sie vorwurfsvoll an. Seit wann benutzte man den Nachnamen Hyuuga denn als Schimpfwort?

Neji drehte sich noch einmal um. "Sind die wirklich auf unserer Schule? Ich hab die noch nie gesehen." Sie wäre mir sicher aufgefallen, dachte er bei sich. Naja, die werd ich auch noch rumkriegen.

Eines seiner Fan-Girlies antwortete an Narutos Stelle: "Ist doch auch egal, Neji-kun! Das Wichtigste ist doch, dass du mich kennst! Hast du auch nicht unsere Verabredung heute Abend vergessen?" Sie warf sich ihm an den Hals. "Nein...", knurrte er und küsste sie, worauf hin die anderen Fans einen Abgang machten. Diesmal hatte Emi ihre Chance. "Immer schön verhüten, Neji, du willst dir doch kein Kind andrehen lassen? Ich könnte mir schon vorstellen, dass...", begann Naruto und erntete dafür von Neji eine heftige Kopfnuss. Er rieb sich den Kopf. "Das tat weh!" "Geschieht dir Recht!"

~*~

"Na toll! Dieses Arschloch ist auch an unserer Schule!", meckerte Tenten, als die sechs Mädchen schon ein Stück weiter in die entgegen gesetzte Richtung von "Arschloch" gegangen waren. "Na und! Deswegen würde ich mir nicht mein ganzes Leben vermiesen! Es ist sehr unwahrscheinlich, dass ausgerechnet diese beiden in unserer Klasse sind!", munterte Sayuri sie auf.

Das Schicksal liebte es, Menschen zu verarschen...

"Wo wollten wir jetzt noch hin?", fragte Ino tatendurstig. "Bärentreff und Hussel!", entschied Hinata. Sie liebte Süßigkeiten.

"Ich will noch zu Diesel." "Wie wäre es mit Prada und dem Adidas Store?" "Das dauert ja bis heute Abend!", erkannte Hinata, die das Dauershopping der anderen noch nicht gewohnt war. "Ja, genau das soll es doch auch!" Damit war alles geklärt und die Mädchen gingen zu den besagten Läden.

Nach weiteren fünf Stunden waren die Mädchen ausgepowert; sie waren ja schon seit heute Morgen in der Stadt. Die Clique fuhr zurück ins Internat. Im Appartement angekommen, luden sie erst einmal ihre ganzen Einkaufstüten aus den Wagen und packten ihre Ausbeute in die Kleiderschränke. Danach gingen sie zu Bett.

~*~

Sayuri lief in die Küche, um sich ein Müsli zu machen. Mit dem fertigen Frühstück schritt sie in den Speisesaal und traf dort schon alle anderen an. "Morgen!", sagte sie fröhlich. Mordende Blicke trafen sie. "Ist irgendwas?", fragte sie unschuldig. "Gaaaaar nichts!", sagte Ino ironisch. "Was ist los?", fragte Sayuri noch einmal, aber ernster. "Mein Klo ist verstopft, Tentens Dusche ist kaputt, Temaris Wellensittich ist aus dem Käfig ausgebrochen."

Sayuri musste grinsen. Schadenfreude sollte man aber dennoch mit Vorsicht genießen.

"Morgen ist unser erster Schultag!!!", versuchte sie anschließend, die Stimmung zu heben. Alle Mienen hellten sich augenblicklich auf. "Jauuu", machte Ino. "Die erste

Stunde beginnt doch um viertel vor 8, oder?", erkundigte sich Temari. "Ja, aber ich denke, wir sollten schon um halb los!", meinte Hinata. "Dann stehen wir um ... 6.30 auf?", schlug Tenten vor. "Ich denke 6 wäre besser.", entgegnete Sakura. "Dann viertel nach 6!", entschied Sayuri.

"Ich ruf jetzt die Rezeption an, die sollen gefälligst einen Klempner schicken!", motzte Ino und die anderen kicherten. "Ist doch wahr...", verteidigte sie sich.

Nach zwei Stunden waren die beiden "Problemchen" beseitigt und Ino war sichtlich erleichtert. Selbst der Wellensittich war wieder an seinem Platz und nagte an einem neuen Körnerstab.

Am Abend. Hinata und Tenten verschwanden in die Küche, unterdessen die anderen es sich vor dem Fernseher bequem machten. Es standen schon zig Nagelackbehälter auf dem Tisch, als die beiden anderen mit Snacks aus der Küche kamen. "Was meint ihr wann wir ins Bett gehen sollten?!!", fragte Ino, die langsam schon nervös wurde. "Wir dürfen ja nicht zu spät ins Bett, sonst haben wir morgen Augenränder!", neckte Temari Ino. "Du hast Recht!!", bestätigte Ino panisch.

Die Mädchen lachten.

"Wie viel Uhr ist es denn jetzt?", fragte Sayuri. "Viertel nach 8. Was schauen wir?" Hinata schnappte sich die Fernsehzeitung. "Hm... Rush Hour, Hostel - igitt! - oder Titanic?" Hinata schaltete ohne Antwort schon auf Titanic um. Selbst wenn sie diesen Film schon viele Male gesehen hatten, würden ihre Freundinnen ihn niemals ablehnen. Tenten holte vorsichtshalber Taschentücher aus dem Sideboard.